

Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Finanzamt Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters (Sachbereich I)

in der Erhebungsstelle

zu besetzen.

Der Dienstposten umfasst folgende Aufgaben:

- Prüfung der gesetzlichen Vollstreckungsvoraussetzungen und Aussonderung der zur Vollstreckung nicht geeigneten Fälle sowie Bearbeitung von Vollstreckungsmaßnahmen und der Einleitung von und Beteiligung an rückstandsunterbindenden Maßnahmen einschließlich der Insolvenzbearbeitung bis zur Anmeldung zur Tabelle mit Ausnahme der eigenständigen Wahrnehmung gerichtlicher Termine und der Antragstellung
- Bearbeitung von Erlass- und Stundungsanträgen (Ausnahme: sog. Anpassungs- oder Verrechnungsstundungen) einschl. der Entscheidungen und Festsetzungen über die Stundungszinsen
- Prüfen und Vollziehen der Freigabe von Bearbeitereingaben außerhalb der eigenen Zuständigkeit sowie die Durchführung von Prüfungen und Kontrollen, welche nach den Regelungen der Buchungsordnung und der Landeshaushaltsordnung vorgesehen sind. Prüfung der Wirksamkeit von eingehenden Pfändungen und Abtretungen und Überwachung der Fälle der unmittelbaren Steuerberechtigung nach § 1 Zerlegungsgesetz
- Pflege der Erhebungskonten

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- abgeschlossene Ausbildung nach dem Steuerbeamtenausbildungsgesetz i.V.m. der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Steuerbeamte
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Steuerverwaltung
- abgeleistete Probezeit
- umfassende Erfahrungen in der Steuerverwaltung

Anforderungen des Arbeitsplatzes:

- Besonders überzeugende Bewältigung der übertragenen Aufgaben
- Besonders fundierte Sachkompetenz
- Besonders überzeugendes zweckmäßiges Handeln
- Besonders hohes Maß an Entschlusskraft und Durchsetzungsfähigkeit
- Besonders ausgeprägte soziale Kompetenz
- Besonders sichere Urteilsfähigkeit

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 9 mit Zulage erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis richtet sich die Eingruppierung nach dem TV-L.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Bedienstete des Landes Schleswig-Holstein. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Personen, die nicht im Landesdienst beschäftigt sind, bei dieser Ausschreibung keine Berücksichtigung finden können; Schwerbehinderte oder diesen Gleichgestellte sind von dieser Einschränkung ausgenommen.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre Bewerbung und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum

4. Mai 2018

an die Vorsteherin des Finanzamts Kiel, Feldstr. 23, 24105 Kiel, gern in elektronischer Form an Frau Anke Siegmon (Anke.Siegmon@fa-kiel.landsh.de) sowie an den Geschäftsstellenleiter, Herrn Helge Köster (Helge.Koester@fa-kiel.landsh.de) in „Cc“.

Bei Fragen zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter, Herr Helge Köster (Helge.Koester@fa-kiel.landsh.de) oder Telefon (0431/602-5010), gern zur Verfügung.

gez. Anke Siegmon